

25. Deutsche Polizei-Schachmeisterschaft 01.11. - 07.11.2021 in Hockenheim



Liebe Polizei-Schachfreunde,

mit diesem Rundschreiben erhaltet Ihr Informationen zu unserer Jubiläumsmeisterschaft 2021. Und die 25. Auflage rechtfertigt einen Blick zurück: Die Premiere fand 1996 in Bad Bertrich statt. Ideengeber, Initiator und Organisator war Manfred Herzog, der auch die neun folgenden Turniere durchführte. Sie begannen am Mittwochnachmittag mit der Auftaktrunde. Donnerstags stand eine Doppelrunde an, Freitagvormittag folgte Runde vier, nachmittags war spielfrei. Samstags wurde eine Doppel- und am Sonntag die Schlussrunde gespielt. Wahrlich kein Zuckerschlecken! Nach der Siegerehrung fuhr man (die Turniere waren bis 2003 reine Männersache!) nach Hause.....

Seit Manfreds vorzeitiger Pensionierung kümmerte ich mich um dieses Turnier, weil ich die gute Sache unbedingt fortführen wollte. Dabei musste ich manchen Schwierigkeiten trotzen: So drohte mir das Polizeisportkuratorium mit „rechtlichen Konsequenzen“, wenn ich weiter die Formulierung „Deutsche Polizei-Schachmeisterschaft“ benutze. Ich blieb hartnäckig, zumal diese Bezeichnung – entgegen den Behauptungen – nicht geschützt war und z.B. „Polzeischachturnier“ längst nicht so wichtig klingt, wie „Deutsche Meisterschaft“.

Unser letztjähriges Turnier fiel leider der Corona-Pandemie zum Opfer, wenn man so will, war`s „höhere Gewalt“. Deshalb zähle ich „Göppingen 2020“ den bisherigen Turnieren hinzu, weshalb wir dieses Jahr mit dann 25 Auflagen trotzdem unser kleines Jubiläum begehen können.

Nur Walter Forschner und ich spielten bisher alle 25 Turniere mit. Einige Kollegen erfuhren erst später von der Polizeimeisterschaft. Viele entwickelten sich danach zu treuen Teilnehmern. Ganz besonders bemerkenswert finde ich die Tatsache, dass einige „Gastspielerinnen und Gastspieler“ so großen Gefallen an unserem Turnier fanden und sich in unserem Kreis so Wohl fühlen, dass sie seither fest dabei sind, toll...!

Warum spielen wir in Hockenheim? Hauptsächlich wohl wegen der Unterstützung durch den Bad. Schachverband, mit dessen Präsident Dr. Uwe Pfenning mich eine lange Schachfreundschaft verbindet. Uwe liegt besonders das Breitenschach am Herzen. 2016 besuchte er als damaliger DSB-Vizepräsident unsere Meisterschaft in Dorfen und spielte sogar das Schnellturnier mit. Ob damals die Idee entstand, unsere Jubiläumsveranstaltung zu unterstützen, ist nicht überliefert. Die Zusammenarbeit begann Anfang 2020 mit der Kontaktaufnahme zu BSV-Vizepräsidentin Irene Steimbach. Wir suchten gemeinsam nach einem Austragungsort – natürlich nur in Baden. Zunächst sondierten wir die Sportschulen „Steinbach“ (bei Baden-Baden) und „Schöneck“ (bei Karlsruhe). Nachdem die Unterbringung dort überwiegend in Zweibettzimmern erfolgt und sich

die Mehrheit von Euch bei einer Umfrage dagegen aussprach, verwarfen wir diesen Gedanken. Auf Irenes Vorschlag hin fokussierten wir uns auf die Metropolregion Rhein-Neckar, also den Raum Heidelberg/Mannheim. So kamen wir schließlich auf Hockenheim. Mit dem dortigen Hotel „ACHAT“ fand Irene eine günstige Unterkunft, aber die Suche nach einem Spiellokal stellte sich als großes Problem dar. Deshalb bat ich Hans-Dieter Weis um Unterstützung, der als ehemaliger Bürgermeister Dielheims und Präsident des Gemeindeverbands über beste Kontakte in der Region verfügt. Nach einem Lokaltermin mit dem Hockenheimer OB Markus Zeitler fanden wir vorletzte Woche mit dem "Pumpwerk" die passende Örtlichkeit, wie ich Euch bereits mitteilte.

Die „Große Kreisstadt Hockenheim“ liegt an der "Rheinbahn", also an der Bundesbahnstrecke Mannheim - Karlsruhe, und zählt rund 20 000 Einwohner. Zum „Schwetzinger Schloss“ sind es keine sieben Kilometer, nach Speyer mit seinem weltberühmten Dom, dem „Sea Life“ und dem Auto-Technik-Museum 8 km. Hockenheim ist weltbekannt durch den „Hockenheimring Baden-Württemberg“, wie die Formel-1-Rennstrecke seit dem Umbau 2002 offiziell heißt. Die Rennstadt verfügt auch über das bekannte Freizeitbad "Aquadrom" mit dem größten Außenwellenbecken in der Republik. Es zählt zu den fünf attraktivsten Schwimmbädern hier im Ländle....

Der „Schachklub Hockenheim 1930 e.V.“ mit seinem rührigen Ehren-Präsidenten Dieter Auer spielt in der 1. Bundesliga. Die Feierlichkeiten zum 90. Bestehen fielen der Corona-Pandemie zum Opfer und sollen heuer nachgeholt werden. Wahrscheinlich wird unser Turnier in das Festprogramm aufgenommen, was für beide Seiten eine Aufwertung bedeuten würde....

Irene Steimbach hat in dem modernen Drei-Sterne-Hotel „ACHAT“ Hockenheim 30 EZ sowie 3 – 5 DZ reserviert. Das Management kam uns mit einem Sonderpreis sehr entgegen: Statt 70 Euro kostet das EZ pro Nacht 54 €, Frühstück inbegriffen, und das DZ 79 €. Am einfachsten wird es wohl sein, wenn Ihr eine Zimmer-Buchung mit der Anmeldung bei mir verbindet. Ich werde für die Hotel-Leitung eine Liste erstellen und fortschreiben. Weitere Zimmer sind verfügbar, falls die „geblockten“ nicht ausreichen.....

Im Saal des "Pumpwerks" finden bis zu 80 Personen Platz. Wenn wir die "Spitzenbretter" auf der Bühne spielen lassen, gewinnen wir weiteren Platz. Vierzig Schachfreunde haben letztes Jahr ihr Startgeld für 2021 stehen lassen, weil sie wieder dabei sein wollen. Bei entsprechendem Andrang müssten wir die Teilnehmerzahl limitieren und die Plätze nach dem "Windhundprinzip" vergeben, also in der Reihenfolge der Anmeldungen. Im „Pumpwerk“ gibt es einen separaten Analyse- und mit einem Tresen im Turniersaal könnte auch die Verpflegung der TeilnehmerInnen erfolgen. Noch einige Entfernungshinweise: Der Weg vom Bahnhof zum "ACHAT-Hotel" beträgt 1,4 km. Mit dem Auto braucht man vom Hotel 10 Minuten zum Spiellokal, zu Fuß ca. eine halbe Stunde.

Die Turnierausschreibung ist in Arbeit, das Rahmenprogramm (evtl. Stadtbesichtigung, Besuch des MOTORSPORTMUSEUMS oder des „Formel 1- Orga-Zentrums“ - mit der kompletten Technik -) ebenfalls.

Bitte bleibt negativ und gesund! Meldet Euch bitte für das Turnier frühzeitig an, nachdem Ihr die Turnierausschreibung erhalten habt. Auf ein Wiedersehen in Hockenheim!

Rudi Eyer